

JGH Hoppmann

Flirthoroskop

Sterne
in
flüchtiger Begegnung

ARSASTROLOGICA



♈	Widder
♉	Stier
♊	Zwillinge
♋	Krebs
♌	Löwe
♍	Jungfrau
♎	Waage
♏	Skorpion
♐	Schütze
♑	Steinbock
♒	Wassermann
♓	Fische
☉	Sonne
☾	Mond
♁	Merkur
♂	Venus
♃	Mars
♃	Jupiter
♄	Saturn
♁	Mondknoten
♁	Chiron
♁	Lilith
♁	Uranus
♁	Neptun
♁	Pluto
A ^{sc}	Aszendent
D ^{sc}	Deszendent
M ^c	Medium Coeli
♋	Konjunktion
♋	Sextil
□	Quadrat
△	Trigon
♋	Opposition
⊕	Erde
⊗	Glückspunkt
⊙	FragestellerIn
♥	FlirtpartnerIn

© 2021 Jürgen G.H. Hoppmann, Herausgeber: Bookmundo Direct

Umschlag, Buchsatz und Verlag: ArsAstrologica, Krischelstraße 13, 02826 Görlitz

Gemälde: Waltraut Geister, Jauernick-Buschbach. Zeichnung: Lorenzo Gori, Berlin

Schriften: Vollkorn Variable Font: Friedrich Althausen, Schwielowsee ISBN 978-9403623726

Lato font family: tyPoland Lukasz Dziedziec, Warszawa ♯StarFont: Anthony I.P. Owen, København

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Detaillierte bibliografische Informationen sind in der Deutschen Nationalbibliothek unter dnb.d-nb.de abrufbar.

Zum Geleit



Nur für einen Augenblick

*Wie sich Kontakte zu interessanten Menschen
anbahnen lassen*

Manchmal ist es nur ein kleiner Blick, den man Ihnen zuwirft, und Ihr Interesse ist geweckt. Sie wollen mehr erfahren. Wie ist diese Person gestrickt, wie tickt sie, was für ein Charakter verbirgt sich hinter ihrem interessanten Äußeren, und vor allem: Wie lässt sie sich erreichen, auf welchem Wege finden Sie einen Zugang zu ihr?

Die Astrologie bietet wunderbare Möglichkeiten, Intimes über einen Menschen zu erfahren, wenn man dessen Geburtsdaten kennt. Dazu reicht eine scheinbar ganz unverbindliche Frage wie z.B. »Wo bist Du eigentlich geboren, an welchem Tag, und weißt Du eigentlich Deine Geburtszeit?«

Das ist alles! Mehr ist erst einmal nicht notwendig, um eine astrologische Analyse zu starten.

Der folgende Text beginnt mit dem Aszendenten Ihres Flirts – nennen wir ihn jetzt einfach mal so. Das aufsteigende Tierkreiszeichen, und das ist der Aszendent astronomisch gesehen, sagt schon sehr viel aus über die Art und Weise, wie ein Mensch sich die Kontaktaufnahme am liebsten vorstellt. Dazu braucht es allerdings Kenntnis von der Geburtszeit.

Weiter geht es in den nun folgenden Texten mit den Lichtern (das sind Sonne und Mond), den Planeten von Merkur bis Pluto. Darauf folgen der Mondknoten (Schnittpunkt von Sonne- und Mondbahn), der Planetoid Chiron und Lilith, der schwarze Mond. Durch Deutung all dieser Gestirne in den Tierkreiszeichen, Erdraumfeldern und Aspekt-Stellungen (für Letztere wird die Geburtszeit des Flirts nicht benötigt), bekommen Sie schon eine ganze Menge treffsicherer Aussagen.



Nun möchten Sie sicherlich auch wissen, wieso dieser Mensch einen derartigen Eindruck auf Sie gemacht hat und was sich daraus in Zukunft entwickeln könnte.

Auskunft gibt die Stellung seiner Lichter und Planeten in Ihrem eigenen Horoskop. Zusätzlich erfahren Sie gleich etwas über die Wirkung, die Sie auf den anderen haben. Das lässt sich aus der Stellung Ihrer Planeten in seinem Horoskop erfahren – vorausgesetzt die Geburtszeit ist bekannt.

Sie sehen, wie bedeutend diese locker dahingeworfene Frage auf einer Party sein kann: »Zu welcher Uhrzeit bis du eigentlich geboren?«

Jedoch ist es strategisch unklug, eine derartige Neugier zu zeigen bzw. es fehlt die passende Gelegenheit. In diesem Fall dürften Sie die weiteren Deutungspassagen des Buches besonders interessieren. Dort geht es um die leichten und schweren Inter-Aspekte. Das sind astronomische Winkelverbindungen zwischen Ihren eigenen Planeten und denen dieses derzeit auch so interessanten Menschen.

Lassen Sie sich von den leichten Aspektdeutungen nicht blenden. Sie geben nur Möglichkeiten an, sind Einladungen. Aus denen kann nur etwas werden, wenn man sie auch annimmt! Obacht: Die schwierigen Planetenverbindungen zwischen Ihnen und Ihrem Flirtobjekt nicht abschrecken. Da wird es spannend, das reizt einfach zur Stellungnahme. Gegensätze ziehen sich an!

Zum Abschluss werden Sie dann noch etwas über Ihre eigenen Partnerschaftsstrukturen erfahren. Es geht hier nicht um eine ausführliche Deutung Ihres eigenen Horoskops. Vielmehr soll Sie dieser Abschnitt an Ihre manchmal auch etwas unrealistischen Idealvorstellungen von Zweisamkeit erinnern. Es sind etwas kurios formulierte Fantasien, die bitte nicht wortwörtlich zu nehmen sind! Märchenprinz und Zauberfee: Bei einem Flirt gibt es Momente, in denen beide tatsächlich erscheinen, einen klitzekleinen Moment jedenfalls.

Das unbekannte Wesen



Sternenkonstellationen des Flirtpartners

Die folgenden Passagen mögen Sie anregen, sich genauer mit ihr/ihm zu befassen. Wenn man einen Menschen zum ersten Mal kennenlernt, gibt es schon ein gewisses Bauchgefühl. Das verflüchtigt sich sofort beim näheren Kontakt. Zumeist vergisst man es dann. Manchmal erinnert man sich dann erst lange Zeit später an diesem ersten Moment.

Und man wird sich gewahr, wie viel dieses ersten Eindrucks der Wahrheit entsprach. Allerdings könnte man dann auch erkennen, dass einiges im ersten Moment Täuschung war. Wichtig ist es auf jeden Fall, genauer hinzuschauen. Dieses Flirt-Horoskop wird Ihnen helfen, den Blick für Details zu schärfen, damit Sie sich schon jetzt ein umfangreiches Gesamtbild machen können.

Sein Beziehungsmuster

ASC

Welche Rollenverteilung sich gleich zu Beginn einer Begegnung ergibt, ist den meisten Menschen überhaupt nicht bewusst – und auch nicht, dass darum schon beim allerersten Kontakt gerungen wird.

Wer ist Hammer und wer ist Amboss? Wer befiehlt und wer führt aus? Es ist wie bei einer Theaterprobe. Kostüme und Masken werden ausgegeben. Vielleicht hatten Sie als Kind einmal Puppentheater gespielt, mussten sich mit ihren Freunden darüber einig werden, wer den Kasperle spielen darf, wer die Gretel zugewiesen bekommt, und wer dann der Teufel sein muss. Ganz so ähnlich funktionieren die Spiele der Erwachsenen.

Im Horoskop zeigen der Osthorizont mit dem Aszendenten und sein Gegenpol, der Westhorizonts mit dem Deszendenten, ziemlich genau auf, welche Rolle eine Person im Leben gerne spielen möchte. Der Astrologe erkennt auch, welche Rolle dem jeweiligen Gegenüber ungefragt zugeschrieben wird. Die Astrologie ist ein fantastisches Instrument, um verborgene psychologische Mechanismen zu entschlüsseln.

ASC ♃

An der langen Leine laufen lassen

Flirt lebt im Hier und Jetzt, ist entweder voll da - oder einfach weg. Dazwischen gibt es nichts, genau wie bei einem Lichtschalter: Entweder an oder aus.

Das ist absolut faszinierend und übt einen ungeheuren Reiz aus. Wie kann man bloß mit solch einem Menschen anbandeln? Lassen Sie sich von der ganzen Power nicht in die Irre führend sie/er ist im Grunde ein ganz sanfter Typ, möchte charmant und liebevoll behandelt werden. Es hat überhaupt keinen Zweck, Knall auf Fall auf sie/ihn zuzugehen. Man muss das Objekt der Begierde vielmehr locken und dann passiv, aber

liebreizend abwarten. Das Flirtobjekt muss stets den Eindruck haben, das Heft des Handelns in der Hand zu haben. Das bedeutet allerdings nicht, dass man alles mit sich machen lassen soll. So schnell, wie sie/er entflammt, ist das Feuer der Leidenschaft auch wieder abgeklungen. Und dann geht das Interesse möglicherweise sogar gegen null. Machen Sie es am besten wie mit einem kleinen Hund. Sie/er muss nicht unbedingt wissen, dass Sie diesen Vergleich beim Flirt im Hinterkopf haben. Kleine Hunde, egal ob weiblich oder männlich, wollen gelobt und gestreichelt werden, müssen aber auch lernen gewissen Regeln zu gehorchen. Wenn das nicht immer wieder mit einer Engelsgeduld, aber konsequent eingeübt wird, tanzt der Köter bald laut kläffend über die Tische und verwandelt das Wohnzimmer in ein Schlachtfeld.

Locken Sie also mit dem Wurstzipfel und stellen ein paar ganz einfache Regeln auf. Wenn sie/er Ihnen brav aus der Hand frisst, werden Sie beide sehr viel Spaß zusammen haben.



Einen guten Plan machen

Flirt verfügt zweifelsohne über gewisse Reichtümer, sei es in Form von materiellem Besitz, persönlichen Eigenschaften oder - warum auch nicht - rein körperlichen Vorzügen. Dessen ist sich sie/er durchaus bewusst. Und das macht auch zu einem Großteil den Reiz aus. Doch so verlockend dies auch erscheinen mag: Ganz so leicht ist das Reich des Objekts der Begierde nicht zu erobern. Man muss schon strategisch vorgehen.

Sie/er wird ganz feste Vorstellungen entwickeln, wie sich ein Partner in diese Welt einzufügen habe. Daran werden Sie sich reiben müssen. Geduld ist erst einmal ganz wichtig. Viele der Ressourcen, über die sie/er verfügt, sind noch unerschlossen. Das kann auch daran liegen, da ihr/ihm die Ideen fehlen. Oder das Objekt der Begierde ist einfach zu bequem und scheut die geistigen Mühen, die man braucht, um den vorhandenen Reichtum sinnvoll zu erschließen. Zuerst einmal zeige man ihr/ihm, wie tief die Seele dieses Menschen verstanden wird, und man lasse erkennen, welche verborgene Schätze man zu heben gedenkt. Ja auch mit seiner Lust und Freude am Flirtpartner sollte man nicht hinter

dem Berg halten. Schönheit braucht Komplimente, damit ein Mensch sich an ihr erfreuen kann.

Flirt schätzt Menschen, die nach Plan vorgehen. Das sollten Sie beherzigen. Zeigen Sie ihr/ihm in vielen kleinen Gesten, dass Sie nach System vorgehen, dass Sie sich planvoll heranpirschen. Kokettieren Sie mit Ihrem absichtsvollen Verhalten. Entschuldigen Sie sich für die finsternen Absichten, die Sie an den Tag legen, um sie/er ganz für sich alleine zu besitzen. Aber was können Sie denn schon dagegen tun, bei all der Leidenschaft, das Objekt der Begierde in Ihnen entfacht hat? Wenn Sie um sie/er wie ein hungriger Wolf herumstreichen, der seinen Blick vom unschuldigen Opferlamm einfach nicht lassen kann (und eben jenes Lamm Ihnen dabei auffordernd zulächelt), können Sie zum Endspurt ansetzen.

A^{sc} II

Die große weite Welt zeigen

Sie/er liebt es, von vielen Menschen umgeben zu sein und ständig jemanden kennenzulernen.

Da wird es nicht ganz leicht, einen nachhaltigen Kontakt herzustellen, der über das übliche, nichtssagende Stress-Geplapper hinausgeht. Gewisse Vertreter dieser astrologischen Konstellation, die auch bei ihr/ihm anzutreffen ist, zeigen eine derart flatterhafte Unruhe, dass es schon der Sachkunde eines erfahrenen Schmetterlings sammlers bedarf, um Jagerfolge zu verzeichnen.

Empfehlenswert ist, sich das Outfit oder zumindest den Jargon eines Weltenbummlers zuzulegen. Fragen Sie das Objekt der Begierde beispielsweise ganz schnell in drei verschiedenen Sprachen, ob der Platz am Tisch noch frei sei.

Tun Sie es möglichst elegant und weltmännisch - und natürlich keineswegs in jener Sprache, die sie/er kurz vor dieser ersten Zusammenkunft benutzte. Sollten sie zufälligerweise in der gleichen Gegend wohnen und die Flirtsituation quasi im Nachbardorf stattfinden, dann betonen Sie wenigstens, dass beispielsweise der Kaffee hier ganz anders schmecke als in der Kreisstadt. In der guten, vertrau-

ten Provinz gilt bekanntlich schon die Welt jenseits dessen, was sich vom Kirchturm aus erkennen lässt, als Ausland.

Eminent wichtig ist es für ihr/ihm, dass sich der erste Kontakt fürchterlich kompliziert und voller Missverständnisse abspielt – Sie haben richtig gelesen! Streuen Sie weitläufig Andeutungen über Ihre Reiseerfahrungen ein, gespickt mit philosophischen Bonmots, die so abstrus wie möglich sein dürfen, bloß eines nicht: Langweilig, wenn sie/er nach 30 Sekunden weder im Handy herumzappt, noch nach anderen Gesprächspartnern Ausschau hält, haben Sie so gut wie gewonnen. Spannen Sie nun Ihr Schmetterlingsnetz auf, indem Sie thematisch vom Hölzchen zum Stöckchen kommen, sie/er wird es vor lauter Neugier gar nicht lassen können, nach diesen Informationshäppchen zu schnappen.



Zurückhaltung ausüben

Sie/er möchte nicht hart angefasst werden. Ruppigkeit, sei es körperlich oder geistig im Sinne von Ironie oder intellektuell hochgeschraubten Wortspielereien, kommt gar nicht gut an. Überhaupt wird Klugschwätzererei nicht sonderlich beeindrucken. Interessant sind für sie/ihn die großen Schweiger, die selbst splitterfasernackt am FKK-Strand den Eindruck machen, als hätten Sie ihre Uniform noch nicht abgelegt. An solchen Menschen kann sich sie/er orientieren. Gut ist es überhaupt, wenn man im Gespräch mit ihr/ihm beiläufig über Prinzipien spricht – natürlich formvollendet das Objekt der Begierde ist ein derart gefühlvoller und empfindsamer Mensch, dass Regeln des zwischenmenschlichen Miteinanders einen ungeheuren Stellenwert bekommen, sie/er möchte nicht verletzt werden. Wenn gewisse Grenzen im Miteinander strikt eingehalten werden, ist der Flirtpartner bereit, als Gegenleistung ungeheuer viel zu geben.

Die Bereitschaft, zu verzichten, kommt bei ihr/ihm auch sehr gut an. Wer es wagt, für einen Flirt auch mal eine schmerzhaft Erfahrung zu erdulden, der lege sich in Sichtweite ohne Sonnenschirm unter die pralle Mittagsglut, hantiere dann gut sichtbar mit einer so gut wie leeren Cremeflasche, lasse sich dann schließlich und endlich großflächig verbraten, ohne die Miene zu verziehen. Hilfsangebote sollte er/sie nur widerwillig angenommen werden. Spätestens wenn sich unter

Ihren fürsorglichen Händen frische Sonnenmilch über Ihre ausgemergelten Hautschichten ergießt, ist der Bann gebrochen. Aus reiner Höflichkeit lassen Sie sich rundum verhätscheln und genießen schweigend.

A^{sc} Ω*Etwas mehr Bewunderung gönnen*

Flirt ist eigentlich nicht zu übersehen. Irgendwie gelingt es diesem Menschen, stets im Mittelpunkt zu stehen, sei es durch besonders prachtvolles Auftreten oder durch ein Bild des Jammers - das aber auch kaum unbeobachtet bleiben kann. Wie ist es nun möglich, solch einen charismatischen Menschen für sich einzunehmen? Geht das überhaupt, zumal wenn man nicht selbst über die gleichen Showtalente verfügt wie ihr/ihm?

So zu denken wäre schon einmal grundsätzlich falsch. Sie/er braucht Aufmerksamkeit. Und die findet sich bekanntlich mitten auf der Bühne des Lebens, dort wo man selber im Rampenlicht steht und es rundum düster ist. Doch nichts stört eine gute Show mehr, als Fans, die ebenfalls nach oben drängen oder dort unten im Zuschauerraum das Interesse auf sich lenken. Wir alle kennen die lästigen Huster im Publikum in der Konzertpause, die schändlich verhindern, dass der wohl verdiente Applaus einsetzt.

Dankbar ist das Objekt der Begierde stets für Beifall, der zum rechten Zeitpunkt kommt. Der Fan hat eine dankbare Aufgabe. Für Ihre Begeisterung ist der Flirtpartner bereit, wirklich alles zu geben. Wir wollen in diesem Zusammenhang nicht darüber diskutieren, ob ihr/ihm vielleicht als Kleinkind nicht genug Aufmerksamkeit bekam und sich deshalb jetzt von einer dramatischen Höchstleistung zur nächsten zwingt. Alle Menschen brauchen Liebe. Und für sie/ihn bedeutet dies nun einmal, im Zentrum der Bewunderung zu stehen.

Die Kunst besteht für Sie darin, genau im rechten Moment gönnerhaftes Interesse zu zeigen (oder auch zu heucheln). Optimal wäre es genau dann, wenn sich weit und breit kein anderes Publikum, keine lästigen Konkurrenz-Fans im Blickwinkel des Objekts der Begierde tummeln. Hat sie/er Ihre Bewunderung erst einmal gnädig entgegen-

genommen, so wird sich sie/er nichts sehnlicher wünschen, als immer mehr davon zu bekommen.

A^{SC} III

Kleine Problemchen anbieten

Das Objekt der Begierde ist ungeheuer klug und gebildet. Bis ins kleinste Detail ist das ganze Leben organisiert. Von außen gesehen hat sie/er also überhaupt keine Probleme. So vernünftig ist dieser Mensch, so perfekt ist alles eingerichtet. Sie/er ist ausnahmslos hilfsbereit und bietet sich gerne an, wenn irgendwo Not am Mann ist. Man fragt sich im ersten Moment, warum dieser Mensch trotz all dieser Perfektion noch so unsicher wirkt. Der Grund: Sie/er zerbricht sich ständig den Kopf über Probleme, die erst übermorgen entstehen könnten. Die heute eventuell auftretenden Katastrophen wurden von Ihnen bereits vorgestern bewältigt. Die Wahrheit ist: Je besser Sie den Alltag organisieren, von einer umso ängstlicheren Grundhaltung muss man ausgehen.

Ganz leicht ist es, mit diesem Menschen in Kontakt zu kommen, wenn man ihn um Hilfe bittet. Ein kleines Problemchen vielleicht, bei dem man angeblich nicht weiter weiß, die Frage nach dem Weg, das Bitten um Feuer, ein gerissener Schnürsenkel, ein Stolpern auf der Tanzfläche oder der Hilferuf nach einer Kopfschmerztablette: Schon liegt das Objekt der Begierde in den Armen, fachkundig gepflegt und umsorgt. Ihr Ego wirkt umso sicherer, je stärker die Umgebung ins Chaos versinkt. Wer viel wagen will, um das Herz das Objekt der Begierde nachhaltig zu erobern, der gesteht in der Folge vor lauter Scham, dass die Landkarte versteckt im Rucksack lag, direkt neben dem Feuerzeug und dem Ersatzschnürsenkel, dass man das Stolpern auf der Tanzfläche genauso spielte wie den Migräneanfall. Vielleicht versteht sie/er den Wink mit dem Zaunpfahl und lässt sich nun frontal erobern. Ein gewisses Risiko birgt dieses Vorgehen jedoch.

Auf der sicheren Seite bewegt man sich hingegen, wenn man als Dank für die Kopfschmerz-Massage (die natürlich schlagartig alle Probleme gelöst hat), einen Drink an der Bar anbietet (natürlich voll biologisch), zu einem Kinobesuch einlädt (Problemfilme bevorzugt) oder auch ganz einfach nur ein Liedchen anstimmt. Findet sich der richtige Ton, dann lässt sich sie/er in Nullkommanichts hypnotisieren!

A^{sc} m_u

Mut zeigen

Flirt liebt Helden, ohne Zweifel. Zwar gehört sie/er selbst nicht unbedingt zu den Mutigsten. Verbal kann den Flirtpartner schon Härte zeigen, gerne auch mit einer gewissen Spitze. Sie/er liebt es zuweilen sogar, Spannungen zwischen Menschen aufzubauen und kleine Intrigen zu spinnen. Wer da keine guten Nerven hat, wird vor Grausen das Weite suchen. Doch dienen dem Flirtpartner all diese wohldurchdachten Spielchen, die auch ganz schnell leicht abschätzig wirken können, sodass man sich wirklich unangenehm fühlt, nur zum Herstellen von Harmonie und Frieden – oder zumindest dem, was sie/er dafür hält.

Lassen Sie sich von diesen Neckereien nicht abschrecken. Begreifen Sie lieber, dass sich hinter all dem provokativen Auftreten ein im Grunde ziemlich ängstlicher Mensch verbirgt, der nach einem starken, wagemutigen Partner sucht. Dann haben Sie eine ganze Menge verstanden. Zeigen Sie einfach, dass Sie Power haben, dass Sie weder Gott noch Teufel fürchten. Lassen Sie ruhig Ihre Muskeln spielen. Werden Sie mal laut - nur zum Scherz natürlich. Und lassen Sie sich vom Objekt der Begierde auch mal in die Schranken weisen (oder spielen Sie wenigstens zum Schein mit). Man muss bei ihr/ihm Flirt nicht unbedingt total ästhetisch auftreten. Leistungsbereitschaft, das ist wichtig. In gewissen Situationen mal den Beschützer spielen. Etwas gemeinsam unternehmen. Den Partner auf Händen tragen (mal zum Spaß am Strand ausprobieren, das kann den Flirt-Quotienten sprunghaft nach oben treiben), artistische Einlagen bieten, schwere Lasten wuchten, mit Feuer und Flamme hantieren: All dies gibt sie/er das Gefühl, in Ihnen einen starken Beschützer gefunden zu haben.

A^{sc} m_u

Genuss ermöglichen

Sie/er strahlt etwas Magisches aus, eine Mischung aus Faszination, Geheimnis und Gruslichkeit - ja doch, schon ... Solch einen Menschen einzuwickeln scheint schwierig, zumindest auf den ersten Blick. Doch im Grunde ist es ganz leicht sie/er lebt in einer eigenen Gedankenwelt.

Beziehungen sind für sie/ihn derart wichtig, dass sie nur unter bestimmten Voraussetzungen eingegangen werden. Wer mit dem Flirt in engem Kontakt stehen, darf nichts dagegen haben, mit Haut und Haaren aufgefressen zu werden. Die Kunst besteht darin, sie/ihn die Lust am Knabbern beizubringen, ohne sich vollständig verschlingen zu lassen. Wem es gelingt, sich sie/er gegenüber als appetitliches Häppchen zu präsentieren, hat den Anfang gemacht. Man wuchere mit seinen Pfunden, entweder körperlich oder finanziell, trage sie üppig zur Schau. Das Wasser muss dem Flirtpartner bei Ihrem Anblick im Munde zusammen laufen, symbolisch zumindest. Erstaunlicherweise wirkt auf sie/ihn eine gewisse Trägheit oder sogar Faulheit total anregend. Man präsentiere sich als (scheinbar) ahnungsloses Opfer und beobachte aus den Augenwinkeln, wie sie/er auf Lauerstellung geht. Keinesfalls darf sich sie/er als Jäger selbst beobachtet fühlen! Das Raubtier will unerkant bleiben, bis zum allerletzten Moment! Bringen Sie sich also in Beuteposition. Sobald sie/er die Fährte aufgenommen hat, lassen Sie ruhig hier und da lustvoll an sich knabbern. Ach, und übrigens: Eifersucht wirkt in gewissen Maßen auf dem Flirt durchaus stimulierend. Zeigen Sie sich also ruhig als Objekt, das von vielen begehrt wird. Beißt sie/er endlich genussvoll an (und auch nur deshalb, weil anderen die Beute nicht gegönnt wird), müssen Sie nur noch dafür sorgen, dass hernach noch etwas von Ihnen übrig bleibt. Das ist dann allerdings wirklich schwer.

ASC ↗

Kontakte vermitteln

Flirt ist von Natur aus großzügig und positiv eingestellt. Keinesfalls jedoch darf die Bewegungsfreiheit eingeschränkt werden, weder räumlich durch ständiges Hocken an einem Platz, noch zeitlich durch Festlegen auf einen strengen Terminplan, weder durch Besitzansprüche noch durch Eifersüchteleien. Damit sind auch schon die Grenzen festgelegt, innerhalb derer man mit ihr/ihm in Kontakt treten darf. Weitere Einschränkungen gibt es eigentlich nicht, höchstens noch eine. Sie/er legt die Richtung fest, im Großen und Ganzen jedenfalls. Das muss man akzeptieren. Darüber lässt sich nicht diskutieren. Die Richtung kann sich auf die religiöse und philosophische Orientierung beziehen, auf

geschäftliche Pläne, auf Bildung, aber auch ganz speziell auf die Frage, wie offen eine Beziehung sein darf und sein sollte.

Was bleibt da noch übrig, wo sind die Anknüpfungspunkte, und sei es auch nur für einen ganz kleinen Flirt mit ihr/ihm? Zeigen Sie erst einmal, wie gut Sie sich mit den Dingen des Alltags auskennen. So gezielt sie/er den Blick auch in die Ferne richten kann, so schwerfällt es doch, das Nächstliegende zu begreifen. Für die vielen guten Ideen, die sie/er hat, fehlt es allzu häufig an konkreten Umsetzungsmöglichkeiten sie/er kann daran verzweifeln und erwartet zwangsläufig von einem Partner, dass der dann hilft. Zum Beispiel: Es gibt etwas zu organisieren. Oder: Kontakte, die rein theoretisch ja vorhanden sein müssten, real aber nicht existieren, müssen vermittelt werden. Sie/er kann, gerade was diese Alltagsdinge betrifft, ziemlich tollpatschig sein. Wer da findig in die Bresche springen kann, steigt im Ansehen des Flirtpartners sofort ungemein. Über das Hintertürchen des praktischen Realisierens ist der Flirtpartner dann auch im Grunde ziemlich schnell bereit, die festgelegten Ziele zu korrigieren. Beispiel: Kommt beim Small Talk die Rede auf die Südsee, und dass sie/er jetzt dort am liebsten in einer Strandbar Campari schlürfen würde, so können Sie das mit dem Campari ja schnell an der nächsten Tankstelle organisieren. Fehlt nur noch die Südsee-Strandbar. Die wäre dann (rein vorläufig natürlich und nur als Vorschlag, dient sie/er gibt natürlich die Richtung vor) bei Ihnen zu Hause am Sofatisch improvisierbar. Wollen wir wetten, dass sie/er nicht abgeneigt ist?

A^{sc} 3*Ruhig etwas bemuttern*

Sie/er ist ständig von Pflichten erfüllt, muss sich um das Wesentliche kümmern. Das gilt natürlich auch im Urlaub, wenn planmäßig die höchsten Berge erklommen werden wollen. Beim Urlaub an der See tut es auch ein dominanter Platz auf einer Sanddüne. Der wird dann zur täglichen Gymnastik genutzt, vorzugsweise für Yoga. Es kann dort auch ungestört berufliche Fachliteratur gepaukt werden. Solche Menschen sind eigentlich stets mit wichtigen Dingen beschäftigt. Überall und immer bauen sie ihren Arbeitsplatz auf. Sogar das Tischchen im Café wird wie von selbst zum Büro. Klug ist es, sich solchen Menschen gegen-

über erst einmal dumm zu stellen sie/er mag es ungemein, wenn man Interesse zeigt für die wichtigen Dinge, die da gerade an der Eigernordwand, auf der Sanddüne von Arcachon oder einer Kaffeebar in London stattfinden. Zwar habe man (was rein geheuchelt ist) nicht die Spur einer Ahnung, um was für wichtige Dinge es dabei geht, doch faszinierend sei es schon, womit sich sie/er da beschäftige. Ahnungslosen Kinderaugen kann den Flirtpartner selten widerstehen, gerade wenn Ihre Richtlinienkompetenz abgefragt wird. Ganz wichtig: Um was immer sich das Gespräch fortan dreht, gehen Sie niemals in Widerspruch und reagieren Sie keineswegs mit Ironie. Dann ist der Ofen sofort aus! Bleiben Sie besser bei Ihrem staunend-ahnungslosen Blick. Und dann beginnen Sie, die leckeren Käse- und Wurstbrötchen (die Sie zusammen mit anderen Spezereien natürlich im Vorfeld dieser Aktion sorgsam in Ihrer voluminösen Tasche deponiert hatten) auszupacken. Beißen Sie herzhaft ab und bieten Sie rein zufällig sie/er auch etwas davon an. Sagen Sie entschuldigend, dass Sie wieder einmal viel zu viel dabei hätten, was Sie alleine gar nicht aufessen können. Wenn sich sie/er jetzt als hungrig outet, ist der Fisch am Haken.

ASC 

Helden gesucht

Flirt ist ein wirklich unterhaltsamer Mensch mit ständig neuen Ideen, vorzugsweise drüber, wie sich die Umwelt und die Mitmenschen noch mehr beglücken ließen. Zudem strahlt sie/er eine große Unabhängigkeit aus. Das macht neugierig. Doch wie ist es möglich, sich solch einem fantastischen Menschen zu nähern, der doch anscheinend die Freiheit per se verkörpert und so gut wie niemanden zu brauchen scheint? Man kann sich an den Gruppenaktivitäten beteiligen, in die sie/er verwickelt ist. Nun, das mag ein gangbarer Weg sein. Doch wie schafft man den Sprung von der lockeren Kumpanei zum ganz persönlichen Flirt-Abenteuer?

So idealistisch, der Welt zugewandt und selbstlobend ihr/ihm auch auftritt: Was den Partnerwunsch betrifft, so sucht der Flirtpartner doch stets nach einer ganz und gar ausgeprägten Persönlichkeit, kraftvoll und charismatisch. Man sollte sein Licht nicht unter den Scheffel stellen, wenn man sie/er den Hof macht. Ganz im Gegenteil! Dramatisch

vorgetragene Balz-Arien, bei denen eventuelle Mitbewerber in aller Öffentlichkeit gnadenlos aus dem Weg geräumt werden, sind hier angebracht. Man zeige also seine Talente - oder zumindest, was man für solche hält. Es kommt nicht unbedingt auf die perfekte Leistung an. Ganz im Gegenteil: Auch ein großartig zur Schau gestelltes Scheitern kann imponieren. Sie/er ist allzeit bereit, Heldenmut zu honorieren. Nach erfolgreich durchkämpfter Schlacht lindert sie/er gerne die Wunden, so groß sie auch sein mögen. Ohne Kampfgetöse dort draußen in der ach so bösen Welt geht es aber nicht. Man suche sich also gut sichtbar ein paar (hoffentlich nicht wirklich) gefährliche Drachen und Furien. Die besiegt man dann mit Feuer und Schwert, mit theatralischen Gesten, gut sichtbar für alle. Sie/er wird Sie süß belohnen, wenn Sie die Menschheit, die Welt und bitteschön auch die gesamte Galaxis gerettet haben (was Sie dann fortan mindestens dreimal pro Woche tun müssen).

A^{sc} ☾*Im Alltag Hilfestellung geben*

Sie/er ist eine Pflanze, die am besten in leicht schattiger Lage bei milden Temperaturen gedeiht. Knalliges Sonnenlicht weckt in ihr/ihm genauso Fluchtinstinkte wie bitterer Frost. Man sollte sich dieser scheuen Person also möglichst nicht im Frontalangriff nähern. Das schockt nur, macht jegliche Flirtatmosphäre zunichte.

Empfehlenswert ist es, sich indirekt und unter Gebrauch einer Tarnkappe an den Flirtpartner heranzupirschen. Gute Gelegenheit bietet sich bei einer gemeinsamen Arbeitssituation oder sonst einer Tätigkeit, die man aus Pflicht zusammen verrichtet. Dort ist genug Zeit, sich gegenseitig zu beschnuppern. Man kann über alles Mögliche reden und sich über vielerlei Dinge nahekomen, ohne sich gegenseitig sofort die Liebe erklären zu müssen. Sie/er kommuniziert am liebsten durch die Blume, also über indirekte Gesten und Handreichungen. Bietet es sich an, dass Sie auf einer Party beispielsweise zusammen mit ihr/ihm den Abwasch machen oder etwas aufgeräumt bzw. organisiert werden muss, so sollten Sie sich sofort zur Verfügung stellen.

Ganz hervorragend eignen sich Kinoveranstaltungen oder Filmvorführungen. Man sitzt nebeneinander, schaut sich kaum an und tauscht

so gut wie keine Worte aus, kommuniziert aber permanent miteinander, quasi telepathisch. Ebenfalls optimal sind dunkle Räume oder Plätze in der Natur. Es dürfen sich in der Umgebung ruhig viele Menschen aufhalten. Dann kann man vorerst immer noch so tun, als stehe oder sitze man rein zufällig neben einander, beispielsweise beim Betrachten des Sonnenuntergangs.

Wenn Sie irgendwann - und das kann sehr schnell sein - eine gemeinsame Sprache jenseits der Worte gefunden haben, dann ist es Zeit, sich sie/er durch eine kleine, aber deutliche Geste richtig zu nähern. Ihre Reaktion wird eindeutig ausfallen. Stillschweigen kann als Einverständnis interpretiert werden.

Seine Energien



Die vielen Seiten des Flirtpartners

Im Folgenden erfahren Sie, wie sie/er mit den Kräften umgeht, welche Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung stehen, welche Vorlieben und Neigungen es gibt. Dies heißt natürlich keineswegs, dass Sie sich dem unterwerfen müssen, aber sie erhalten wertvolle Tipps, wenn es darum geht, die Sympathien und das Interesse dieses Menschen zu erwecken. Jede vermeintliche Stärke beinhaltet natürlich auch eine entsprechende Schwäche, die im Schattenbereich liegt. Diese gilt es natürlich nicht schamlos auszunutzen, vielmehr sind die folgenden Beschreibungen auch als Hinweis zu sehen, wie man mit den Macken des anderen liebenswert umgehen sollte.

Sonne



Wie sich sie/er beim Stolz packen lässt

Die Stellung der Sonne im Tierkreis ist das, was man gemeinhin als „das Sternzeichen“ kennt, wobei es zwischen den astronomisch berechneten Sternzeichen oder Sternbildern am Himmel und den für die Astrologie relevanten Zeichen auf der Ekliptik, dem Tierkreis, einen gewissen rechnerischen Unterschied gibt. Die Tierkreiszeichen entstehen aus einer exakten Zwölftelung des Sonnenlaufs innerhalb eines Jahres, exakt von Frühlingspunkt zu Frühlingspunkt. Unser Zentralgestirn ist dabei zwar das bedeutendste Element, aber auch alle anderen Planeten und sonstigen Horoskopfaktoren werden gemäß ihrer Position auf dem Tierkreis gedeutet.

Die Sonne hat sehr viel mit Selbstbewusstsein und mit Stolz zu tun. Möchte man einem Menschen die Führung überlassen – und sei es auch nur scheinbar, um ihm einfach mal näher zu kommen – dann macht man ihm am klugerweise Angebote, die seiner Sonnenstellung im Tierkreis entsprechen.



Kraftstoß

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch funktioniert in gewisser Weise wie ein Automotor: Entweder er springt an oder er springt nicht an. Dazwischen gibt es so gut wie gar nichts. Widder können selten beeinflussen, ob das Feuer der Lebensenergie gerade in Ihnen lodert oder ob es gerade mal wieder versiegt ist. Deshalb können und müssen Sie ganz aus ihrem eigenen Willen heraus handeln. Abwarten und auf die Belange der Umwelt Rücksicht zu nehmen, das liegt ihnen nicht. Ihre Energie kann nicht gespeichert, sondern nur in sinnvolle Bahnen umgelenkt werden, wenn sie im Moment vorhanden ist.



Ruhepol

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch sammelt alle Energien in sich, um Stück für Stück immer mächtiger zu werden. In der Ruhe liegt seine Kraft. Stress irritiert ihn, bringt ihn aus dem Rhythmus, lässt ihn stolpern und gereizt werden, sodass er letztlich nicht anders kann, als zu explodieren. Lässt man ihn hingegen genüsslich vor sich hin trotten, ist er ein friedliches und freundliches Kraftpaket, das sich gerne auch hier und dort hinlenken lässt, schwere Lasten auf sich nimmt und gar stattlich anzuschauen ist.



Wendig

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch kennt sich gut aus und hat eine schnelle Auffassungsgabe. Seine Energie kreist ständig und sein Geist ist lebhaft wie ein Schmetterling. Man sollte ihn nicht einfangen wollen oder ihn zwingen, bei einer einzigen Sache zu verharren. Er braucht die Bewegung, holt sich damit ständig frische Luft, tankt sich auf durch seine Kapriolen und bleibt bei guter Laune, wenn er mal hierhin und mal dorthin flattert, seine Schwätzchen hält, dann weiterzieht und schließlich zurückkehrt, um von seinen Erlebnissen zu erzählen.



Alchemie

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch verfügt über eine kreisende Energie, die ständig Eindrücke von der Außenwelt im Inneren verarbeitet, Schicht um Schicht wie ein alchemischen Prozess, wie wenn eine Suppe verrührt wird und langsam aber stetig ein immer stärkerer Brei aus Erinnerungen den Kern der Persönlichkeit entstehen lässt. Aus diesem Grunde sollte man ihn auch nicht zwingen, das gewohnte Umfeld abrupt zu verlassen. Schließlich bildet die Umwelt einen Teil der Persönlichkeit. Ständige Wechsel könnten

verhindern, dass sich Wurzeln bilden, und diese werden unbedingt gebraucht. Stattdessen gebe man diesem Menschen etwas oder jemanden, das oder den er umsorgen und beschützen kann. Das macht ihn stärker und lässt in ihm die besten Seiten zum Vorschein kommen.



Glutofen

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch braucht eine kontinuierlich lodernde Flamme in Inneren, die ihn wärmt und nährt wie ein Töpferofen, in dem Schalen und Krüge langsam aber stetig immer härter und widerstandsfähiger werden, bis schließlich und endlich die Farben der Glasur leuchtend zu schimmern beginnen.

Irritieren sollte man solche Menschen nicht, denn sie selbst sind von der inneren Glut abhängig, ständig in Sorge, dass sie einmal nicht mehr in der notwendigen Stärke brennen möge. Dann verlieren sie ihr Selbstvertrauen, können nicht mehr strahlen und die Welt mit ihrer eigenen Herzenswärme beglücken.



Filigran

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch ist sich seiner niemals sicher, innerlich nervös und ständig auf der Hut. Seine Energie ist in einen komplizierten Mechanismus eingebettet, in dem alles perfekt auf einander abgestimmt sein muss, damit er optimal funktioniert. Gleich einem hochgezüchteten System ist er in der Lage, komplizierteste Verrichtungen zu erledigen, die absolutes Spezialwissen erfordern. Solch ein System ist anfällig, kann bei geringsten Störungen ins Stolpern kommen. Deshalb sorgen sich solche Menschen auch ständig um Probleme, die vielleicht auftreten könnten - und natürlich niemals wirklich auftreten, eben weil sie sich schon im Vorfeld um deren Lösung gekümmert haben.



Jongleurskunst

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch versucht ständig, seine verschiedensten Energien in ausgewogener Balance zu halten. Dabei gibt es zwei Zustände. Der eine, mit dem Gleichgewicht einer Kugel am Boden einer Schale vergleichbar, ist stabil und hat minimales Potenzial, führt zu Phlegma und letztendlich Erstarrung. Der andere Zustand ähnelt einer Kugel auf der Spitze einer Nadel, instabil und von maximalem Potenzial, bewirkt positiven Stress, erfordert ständige geistige Wachheit.

Man sollte Menschen bewundern, die gleich einem Balanceakt auf der Spitze einer Nadel ständig um ihren imaginären Mittelpunkt kreisen, und nicht versuchen, sie durch harte Stöße aus dem Lot zu bringen. Schönheit und Harmonie beinhalten stets großes Bemühen, so mühelos das von außen auch erscheinen mag.



Risikobehaftet

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch holt seine Energie aus den Tiefen der Psyche, dort wo es dunkel und manchmal auch furchteinflößend ist. Alle Kraft muss auf ein Ziel gerichtet werden. Nur so lässt sich in den Abgrund zur Quelle steigen. Ein guter Plan ist vonnöten, denn der Abstieg kann gefährlich sein und es darf kein Fehler gemacht werden. Alle Ressourcen müssen gebündelt werden. Nur so ist die Angst vor der Angst zu besiegen.

Aus diesem Grunde gehen in diesem Zeichen geborene Menschen vorsichtig vor. Ihre Pläne offenbaren sie nicht gerne. Ob sie auf ihrem Abstieg wirklichen Monstern begegnen oder nur Spukbildern ihres eigenen Unbewussten, das wissen sie selbst nicht. Haben sie sich erst einmal entschieden, führen sie Ihren Plan auf jeden Fall aus, ohne Rücksicht auf Verluste oder sich selbst. Treue Weggefährten schätzen sie über alles. Sind sie erfolgreich in ihrer Nachtreise, dann verwandeln sie scheinbar Schlechtes in Gutes, wird der von ganz unten geholte

Schlamm zu fruchtbarem Dünger, auf dem neuen Leben entstehen kann. s V

Hoffnung

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch lässt sein Feuer im Wind der Hoffnung wehen, bringen Lebensklugheit und manchmal sogar Weisheit in die Welt. Solche Menschen sorgen dafür, dass die Flamme der Hoffnung immer neu entfacht wird, wohl wissend um ihre eigenen Selbstzweifel, die sie niemals ganz besiegen, sondern immer nur dämpfen können, indem sie anderen eben jenen Mut machen, den sie selber gar nötig brauchen.

Und so sollte man diese Menschen niemals mit dem Gift des Zweifels anstecken. Sie kennen sehr gut die Probleme des Lebens - vielleicht in einem noch größeren Umfang, als man es erahnen kann. Gerade in schwierigen Situationen halten sie ihr Licht hoch, um sich und auch ihren Weggefährten, die möglicherweise schon längst am Aufgeben sind, den Weg über die dunklen Klippen der Gegenwart hinauf zu einer erhofft besseren Zukunft zu weisen. Gleich mittelalterlichen Seefahrern gelingt es ihnen dann und wann, die Mannschaft dann vom Meutern abzuhalten, wenn fast alle Vorräte aufgebraucht sind und noch immer keine Küste am Horizont erscheint. In dieser Haltung wurden ganze Kontinente entdeckt!



Verantwortung

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch verdichtet seine Energien immer stärker, bis alle Materie zusammengepresst ist und unter dem enormen Druck funkelnde Diamanten entstehen. Für solch einen Prozess braucht man viel Zeit und darf die eigenen Kräfte nicht an Nebensächlichkeiten vergeuden.

Auch wenn es von außen so aussieht, als ob Menschen mit der Sonne in diesem Tierkreiszeichen kühl und hart sind, so ist in der Regel wohl eher das Gegenteil der Fall. Gerade weil sie um ihre Launenhaftigkeit und Weichheit wissen, weil ihnen die eigenen Emotionen immer wieder einen Streich spielen, geben sie sich so viel Mühe, unpersönlich und objektiv zu wirken. Es ist das Wissen um die eigene Zerbrechlichkeit, die einen Steinbock dazu bringt, sich den Härten des Lebens zu stellen.



Und sein großes Mitgefühl mit allem, was er liebt, lässt ihn streng werden. Denn nur so, meint er, lassen sich eigene Schwächen überwinden und Großes erreichen.



Überblick

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch schwebt gleich einem Vogel hoch oben in den Lüften, um sich von dort einen Gesamteindruck zu verschaffen, der unten in den Niederungen der Alltagsgeschäfte schwerlich gewonnen werden kann. Seine Energie zieht dieser Mensch aus den warmen Aufwinden, die ihn weit tragen lassen, und seine Leichtigkeit rührt daher, dass er bereit ist, große Entbehnungen auf sich zu nehmen, um ja nicht plump und fett am Boden kleben zu bleiben. Wer ahnt, welche guten Ideen solche Menschen aus ihrer überragenden Perspektive entwickeln können, der bringt ihnen Achtung entgegen und erfreut sich an ihrer Zurückhaltung. Einen Menschen mit der Sonne im Wassermann in die Niederungen der manchmal recht krass erscheinenden Realität herabzuzwingen, das ist, als ob man einem stolzen Vogel die Flügel stutzt. Er wird um sich hacken und schleunigst das Weite suchen. Legt man hingegen hin und wieder ein paar Körner auf die Fensterbank, kann man sich immer wieder an seinem Gezwitscher und Singsang erfreuen.



Berauschend

Ein mit dieser astrologischen Konstellation geborener Mensch schöpft seine Kraft aus den endlosen Weiten der Meere. Es ist ein ständiges Rauschen und Strömen. Nur erfahrene Schwimmer können es wagen, in den tosenden Fluten zu baden, ohne für immer vom Sog der Strudel hinfert gerissen zu werden. Keineswegs sollte man solch einen Menschen an die Leine nehmen, er würde sich im Strom der Gezeiten verheddern und die eleganten Schwimm- und Tauchbewegungen vergessen. Meereshäuser und Seejungfrauen sind die einzigen Gefährten von Menschen mit der Sonne im Fische-Zeichen, wenn sie sich wirklich in ihrem Element befinden. Man kann draußen am Ufer stehen und

staunen, welch enorme Kräfte die Elemente freisetzen, und man wird bei deren Anblick entweder in Furcht oder in Verzückung geraten. Für einen Moment vergisst man das eigene erbärmliche Ich mit all seinen Nöten und Ängsten und Eitelkeiten. Man will eins werden und verschmilzt zu einer großen Masse namens Mensch.

Mond



Auf welche Weise der Flirtpartner gerne mitmacht

Wenn die Sonne im Horoskop nach alter chinesischer Lehre dem Chi entspricht, also dem Strom der Lebenskraft, dann dürfte dem Mond zum Cheng zuzuordnen sein, einem Gefäß, das in der Lage ist, eben jene Energie zu speichern und in sich kreisen zu lassen. Ein aus zwei Anführern bestehendes Paar wird sich kaum auf eine gemeinsame Richtung einigen können, und ein aus zwei Mitmachern bestehendes Grüppchen kommt niemals von der Stelle. Denn schließlich wartet jeder darauf, dem anderen zu folgen. Die Verteilung der Rollen ist also unabdingbar für ein gutes gemeinsames Fortkommen. Möchten Sie das Objekt der Begierde dazu bringen, Ihnen gemäß der alten astrologischen Weisheit „Mond macht mit“ zu folgen, dann lesen Sie aufmerksam die folgende Passage.



Flammenwerfer

Diese Person will richtig durchgeschüttelt werden, braucht ganz deutliche Anstöße, um in Wallung gebracht zu werden. Ist das Feuer erst einmal entfacht, gibt es kein Halten mehr.



Prachtstück

Diese Person möchte ganz in Ruhe genießen, sinnlich und ganz genüsslich, Stück für Stück. Sie lässt sich nicht auf jeden ein. Schließlich weiß sie, was man an ihr hat.

› II

Wortreich

Diese Person braucht ständig geistige Nahrung, die sie verdauen kann, frisst Nachrichten wie Pferde ihr Heu. Man darf den Gesprächsfluss niemals versiegen lassen, wenn man sie erobern will.

› ☉

Gourmet

Bei dieser Person geht die Liebe eindeutig durch den Magen. Wenn man selbst nicht zu den großen Kochkünstlern zählt, dann schleppe man wenigstens die besten Zutaten vom Wochenmarkt heran und präsentiere die Beute mit liebevollem Blick. Sie wird schon etwas draus zusammenköcheln.

› Ω

Großes Theater

Diese Person hat einen Hang zum Dramatischen. Es ist nicht leicht, ihr zumindest zeitweilig die Führung abzunehmen. Da muss man schon wirklich etwas zu bieten haben. Einfacher ist es da schon, sich zum Bewunderer ihrer imponierenden Gefühlsdramatik aufzuschwingen.

› III

Hilfsbereit

Diese Person ist ihren eigenen Wahrnehmungen gegenüber misstrauisch und braucht einen Spiegel, ein Gegenüber, das ihr hilft, aus der Selbstreflexion herauszukommen. Ganz beruhigt ist sie jedoch erst, wenn man ihr eine nützliche Aufgabe zukommen lässt.



Spiegelverkehrt

Diese Person spiegelt sich so sehr in ihrem jeweiligen Gegenüber, dass sie ganz schnell selber nicht mehr weiß, wer oder was sie nun eigentlich ist. Klare, eindeutige Signale und ein bisschen Egozentrik: Schon ist sie ungeheuer beeindruckt und zeigt, was ihr gefällt und was ihr nicht gefällt.



Schwarz-weiß

Diese Person sammelt das Dunkle und Verborgene in ihrer Seele, sieht nur Licht und Schatten, kann ungeheuer treu, aber auch äußerst nachtragend und besitzergreifend werden: erbitterter Feind oder opferbereiter Freund.



Amazonen

Diese Person will auf jeden Fall ihren Freiraum zugestanden bekommen, lässt sich vielleicht für einen Moment ein, sucht dann aber schnell das Weite. Man lasse sie ziehen. Dankbar für so viel Toleranz kommt sie gerne zurück und wird zum klugen Ratgeber.



Kaktus

Diese Person kann scheinbar nicht viel aufnehmen und kann Eindrücke nur in ganz kleinen Portionen verarbeiten. Man überfordere sie nicht, denn dann zieht sie sich nur zusammen und verschließt sich. Auf Dauer wird sie zum treuen Weggefährten.



Partygast

Diese Person ist für alle ungewöhnlichen Sachen zu haben und vor allem in der Öffentlichkeit ein schillernder Begleiter. Doch so hingebungsvoll ihre Auftritte auch sind, so schnell geht sie auch wieder auf Distanz, um den Wind der Freiheit zu atmen.



Nachtschattengewächs

Diese Person ist so sensibel und kann sich derartig schnell in einen anderen Menschen hinein fühlen, dass sie sich selbst darüber vergisst und jegliche Konturen verliert. Man gebe ihr Schatten, auf dass diese zarte Pflanze nicht im grellen Sonnenlicht verdorrt.

Merkur



Wofür sich sie/er stets interessieren wird

Merkur ist der Götterbote unter den Planeten. Ihn kümmert es nicht unbedingt, ob eine Sache sinnvoll ist oder unabdingbar. Stolz und Eitelkeit sind ihm eher lästig, und zu persönlich sollte man ihm auch nicht kommen. Merkur schätzt eine neutrale Ebene und ist stets für Neuigkeiten und allerneueste Nachrichten aufgeschlossen. Bloß eines darf man nicht: Den Planetengott langweilen!

Wenn Sie Ihr Flirtobjekt erst einmal ganz unverbindlich beschnuppern wollen, mit ihm in Kontakt treten möchten, ohne sofort tiefere Absichten offenbaren zu müssen, dann klinken Sie sich am besten auf dessen neutrale Merkur-Energie ein!



Tacheles

So jemand sagt klar heraus, was Sache ist, hält mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg und will auch entsprechend behandelt werden. Wer eine andere Auffassung hat, wird ärgstens bekämpft und zugleich auch wegen seines Eigensinns geachtet.



Bäuerlich

So jemand hat es gerne praktisch, vermeidet so gut wie möglich komplizierte Wortwendungen und Satzgebilde, denkt wie ein Bauer und möchte im Grunde Rüben zählen, anstatt intellektuelle Diskurse zu führen. Wem er vertraut, dem vermacht er die dicksten Kartoffeln zu einem absoluten Schnäppchenpreis.



Wissbegierig

So jemand will alles wissen - und wenn es auch absolut banal ist. Neuigkeiten werden bevorzugt. Nichts ist uninteressanter als die Tageszeitung von gestern. Je häufiger im Gespräch das Thema gewechselt wird, desto besser. Nichts geht ihm über ein gesundes Halbwissen.



Allgemeinplätze

So jemand spricht in Mundart, zeigt schon durch seine Wortwahl, wo er herkommt und auf wen er sich überhaupt einlassen will. Man rede am besten über Familienangelegenheiten oder über das Wetter, also über all die Dinge, die man so rausplappert, wenn Worte eigentlich unwichtig sind.



Sensationell

So jemand interessiert sich nicht für Inhalte. Es kommt einzig und allein darauf an, wie man etwas sagt. Dramatisch muss es sein, unterhaltsam in jeder Zehntelsekunde. Sonst wird gnadenlos weggezappt.



Feldstudie

So jemand interessiert sich für jedes Detail. Probleme stören nicht. Ganz im Gegenteil: Nichts ist faszinierender als beispielsweise die gemeinsame Analyse der psychologisch soziologisch schichtenspezifischen Problemfälle, die so rumlaufen dort in der Strandbar, in der Sie gerade gemeinsam Ihren Wellnessdrink nehmen. Derart hochgebildet kommt man sich schnell näher.



Jein!

So jemand sieht die Dinge eigentlich immer von zwei Seiten - oder sehen Sie das anders? Man muss halt das Für und Wider abwägen. Kein Wunder, dass es zu keiner Entscheidung kommt. Notfalls entscheidet man sich erst mal für eine Stärkung an der Bar. Doch für welchen Drink soll man sich bloß entscheiden?



Gegenprojektion

So jemand hat immer einen gewissen Unterton in der Stimme, liebt die feinen Spitzen und beleidigt einen schon mal - was man aber bitteschön als Ausdruck des Interesses auffassen sollte! Steigt man darauf ein, ist man eingewickelt und kann sich nicht mehr voneinander lösen.



Global gesehen

So jemand macht Andeutungen, die durchaus weitschweifig sein und vom Hölzchen zum Stöckchen führen könnten. Man weiß schon, worauf der andere hinaus will - auch wenn man im Grunde keinen blassen Schimmer davon hat, worüber eigentlich gesprochen wird.



Man sagt halt so

So jemand wählt die Worte mit Bedacht und will vor allem, dass die Form gewahrt wird. Ja im Grunde ist das auch schon alles. Merkwürdig altertümliche Floskeln und Allgemeinplätze, die alles und nichts aussagen, dekorieren den angenehmen Gesprächsverlauf.



Cool

So jemand hat natürlich auch eine Meinung. Aber das ist eigentlich unwichtig und man sollte ihn nicht darauf festnageln. Von außen betrachtet, von einer höheren Warte aus gesehen, steht man der ganzen Angelegenheit sowieso distanziert gegenüber. Man will locker bleiben und bloß nicht uncool wirken.



Andeutungsweise

So jemand redet nicht, sondern vermittelt Sinneseindrücke! Und wer nicht fühlt, was gemeint ist, der wird letztendlich sowieso nicht verstehen, worum es geht. Keinesfalls soll dies verletzend wirken. Man will halt nur andeuten, in etwa. Alles klar, oder?

Venus



Auf welche Weise sich sie/er umgarnen lässt

Natürlich weist Venus, die Planetengöttin der Liebe, den Königsweg zur Gunst des Flirts. Doch Vorsicht! Selbst wenn dieser Planet im klassischen Sinne zu den weiblichen Gestirnen gehört, so heißt das doch lange nicht, dass nur der weibliche Part eines Flirts diese Rolle übernehmen darf. Je nachdem, wie stark die anderen Elemente des Horoskops gelebt werden, kann es durchaus auch erfolgreich sein, von männlicher Seite aus mit den Strategien der Venus zum Erfolg zu kommen.



Kapitulation

Flirt liebt starke und grelle Farben über alles, laute harte Rockmusik, scharfes Essen und heiße Tänze, sowie alles, was derart aufreizend weiblich ist, dass man sich einfach geschlagen geben muss.



Sättigung

Flirt liebt einen kraftvollen, aber langsamen, stampfenden Rhythmus über alles, die gedeckten Farben der Natur, sowie einfache, aber reichhaltige Hausmannskost, bequeme Kleidung und erdverbundene Mädels und Burschen.



Nonstopverbindung

Flirt liebt schlank machende, schnell einzunehmende Kost über alles, praktische und sportliche Kleidung, Wechsel-Anoraks mit zwei verschiedenen Außenstoffen, kabellosen Internetzugang überall unterwegs und einen nie abbreißenden Strom von SMS-Nachrichten.



Verdauungs-Päuschen

Flirt liebt die Pause, in der man erst mal ruhig was zu essen zu sich nimmt und die aufwühlenden Sinneseindrücke der vergangenen Minuten verdauen kann, über alles – besonders dann, wenn im Grunde noch rein gar nichts passiert ist.



Jet-Set

Flirt liebt eine auffällige Kleidung mit gut sichtbaren Etiketten allseits bekannter Nobelmarken über alles, Schminke und Goldkettchen, gerne auch Cabriolets oder Geländewagen mit verchromten Stoßstangen und natürlich einen Platz in der VIP-Lounge, wo sprudelnder Champagner gereicht wird.



Notfallkoffer

Flirt liebt praktische Jacken mit möglichst viel Taschen über alles, Sicherheitsnadeln und Papiertaschentücher, Navis auch auf Strecken, die schon hundertmal befahren wurden, gründliche Vor- und Nachbereitung sowie Migränetabletten, falls trotz allem mal was schief gehen sollte.



Etwas Luxus bitte

Flirt liebt vorteilhafte Kleidung, mit der sich unschöne Fettpölsterchen geschickt verbergen lassen über alles, und natürlich Verehrer, die einen auf Händen tragen und zudem bereit sind, etwaig anstehende Schönheitsoperationen klaglos zu finanzieren.



Tiefste Leidenschaft

Flirt liebt über alles, dass das Blut schon beim Anblick eines schönen Körpers in den Adern zu kochen beginnt. Ersatzweise reicht auch der Blick in die glänzenden Kontoauszüge des Objekts der Begierde aus, um schwach zu werden.



Honorarkonsul

Flirt liebt unhaltbare Versprechungen über alles, den Duft der großen weiten Welt, Liebesschwüre in Form von Opernarien, fremdländische Namen und Dokortitel, die meinetwegen auf Pump gekauft sein können - das braucht ja keiner zu wissen.



Aufsteiger

Flirt liebt grau melierte Schläfen und echte Adelstitel über alles, zudem Handküsse, das kleine Schwarze mit dem dazugehörigen Diamantcollier bzw. klein karierte Tweedjackets, wie sie nur Millionäre tragen, die als solche nicht erkannt werden wollen, sündhaft teure Nobelrestaurants, bei denen die Portionen auf dem vorgewärmten Teller mit dem Opernglas gesucht werden müssen, und natürlich auch die Bemerkung, dass früher alles besser war.



Hochgestylt

Flirt liebt das absolut coole Szenerestaurant, das gerade erst eröffnet hat, über alles, Discos nachts um 5, Experimente im Bett, schräges Outfit, total verrückte Freunde, elektronische Schnürsenkel oder Digitalohrringe als Überraschungsgeschenk.

♀ ☿

Sehnsucht

Flirt liebt die Verhinderung und den Abschiedsschmerz, bevor eine Affäre überhaupt begonnen hat, über alles, dazu eingebildete Krankheitsgeschichten, die sich durch Handauflegen heilen lassen, sowie einen ganz bestimmten Duft, der allerdings gar nicht so leicht zu finden ist.

Mars



Was sie/er unter Mut versteht

Der Kriegsgott unter den Planeten ist im Grunde kein wirklich böser Geselle. Er will halt, dass etwas geschieht, nicht irgendwann und nicht nach langen Bedenken oder zögerlich, sondern jetzt und hier und bitte schön sofort, ohne rumzuzaudern. Ein Flirt über die Mars-Energie anzufangen ist gar nicht verkehrt. Sie finden in dieser Tierkreis-Position Hinweise, was Sie mit diesem Menschen am besten anstellen können, wann Sie ihm die Initiative überlassen sollten und wofür sich dieser Mensch am liebsten bewundern lässt. So kommt man sich näher!



Bahn frei!

Dieser Mensch will sich abreagieren, komme was wolle. Man lenke seine gewaltige Kraft, wann immer sie ausbricht, in sinnvolle Bahnen. Dann haben alle ihren Spaß.



Arbeitstier

Dieser Mensch will seine Kraft für sich behalten. Man stelle sich auf seinen Rhythmus ein und lasse ihn für sich arbeiten, langsam und beständig.

♂ II

Flutterhaft

Dieser Mensch will ständig in Bewegung sein. Man lasse ihm seinen Aktionsdrang und versuche geduldig, dem Ganzen eine Richtung zu geben.

♂ ☉

Knetmaschine

Dieser Mensch will sich in vertrauter Umgebung ausagieren. Tröpfeln Sie ihm Massageöl in die Hand oder lassen Sie ihn einen Teig kneten.

♂ ♀

Heldenhaft

Dieser Mensch will vor allem, dass man sieht, was er tut. Bewundern Sie seinen Heldenmut, auch wenn er ihn nur einsetzt, um endlich wieder mal den Mülleimer runter zu bringen.

♂ III

Hilfsbereit

Dieser Mensch will sich nützlich machen. Geben Sie ihm eine Aufgabe, die möglichst kompliziert ist. Er wird Ihnen dankbar sein.

♂ ☽

Lässig

Dieser Mensch will im Grunde nicht viel tun. Geben Sie ihm die Fernbedienung in die Hand und lassen Sie ihn den Sender wählen. Das ist schon mühselig genug.



Spürnase

Dieser Mensch will herumwühlen, so tief wie möglich. Verbergen Sie etwas vor ihm. Ist sein Interesse erst einmal geweckt, geht er der ganzen Angelegenheit leidenschaftlich auf den Grund.



Große Taten

Dieser Mensch will große Aktionen, darunter ist er nicht zu haben. Egal ob es um eine Weltreise geht oder nächstens eine Riesenpizza besorgt werden muss: Er ist dabei!



Gipfelstürmer

Dieser Mensch will sich auf wichtige Dinge konzentrieren. Und davon gibt es ja bekanntlich nicht viele auf dieser Welt. Bieten Sie ihm eine Bergwanderung an oder lassen Sie ihn zumindest die wackelige Dachantenne reparieren.



Überflieger

Dieser Mensch will seine Kraft nur für außergewöhnliche Dinge einsetzen. Bieten Sie ihm einen Bankraub an oder schicken Sie ihn in die Videothek, damit er einen dieser ganz abstrusen Gangsterfilme organisiert.

♂ Ǝ

Rettungsschwimmer

Dieser Mensch will die Welt im Rausch erleben. Nehmen Sie ihn mit auf eine Safttour oder gehen Sie nachts mit ihm an den Strand.

Jupiter



Was für sie/ihn einen Sinn ergibt

Jeder Mensch hat eine großzügige Seite, zieht gerne mal seine Spenderhosen an, zeigt sich großzügig und tolerant. So auch ihr/ihm.

Nutzen Sie diese Informationen, wenn Sie Vertrauen aufbauen wollen. Achtung: Nehmen Sie den guten Willen. Nicht alles, was versprochen wird, kann auch eingehalten werden. Aber das ist doch für den allerersten Anfang nicht so hundertprozentig wichtig, oder?



Aufbruchsstimmung

Es kommt gut an, dem anderen die Initiative zu überlassen und ihn vorangehen zu lassen - in welche möglicherweise blödsinnige Richtung es auch immer gehen mag.



Platzhirsch

Es kommt gut an, dem anderen sein Revier zu überlassen und seine Grenzen zu akzeptieren - auch wenn diese natürlich letztendlich überschritten werden müssen, wenn es überhaupt zu einer wirklichen Begegnung kommen soll.



Wortführerschaft

Es kommt gut an, dem anderen das Wort zu überlassen - auch wenn er ständig von Thema zu Thema springt und vielleicht im Grunde gar nicht viel zu sagen hat.



Sippenhaft

Es kommt gut an, dem anderen in seinem eigenen Reich zu begegnen, auf Vertrautes zu setzen und an Heimatgefühle zu appellieren - obwohl man sich von diesem ganzen Familienclan vielleicht überhaupt nicht adoptieren lassen will.



Sensationslust

Es kommt gut an, dem anderen bei allem und jedem zu applaudieren, sich begeistert und überrascht zu zeigen, die Einzigartigkeit des Dargestellten zu bewundern - auch wenn man hin und wieder das Gähnen kaum unterdrücken kann.



Zweckmäßigkeit

Es kommt gut an, dem anderen in seiner Wohlorganisiertheit und Aufgeräumtheit Anerkennung zu zollen - auch wenn man hin und wieder eine Sterilität verspürt, die einen zu der unausgesprochenen Frage verleitet, ob sich denn fortan überhaupt nichts Überraschendes mehr ereignen wird.



Dekorationswut

Es kommt gut an, den anderen für seinen erlesenen Geschmack und die adrette Anordnung beispielsweise der Kissen auf dem Sofa oder den Nippes in der Vitrine über den Klee zu loben - auch wenn man das alles im Grunde nur für totalen Kitsch hält.

↳ M

Kontrollzwang

Es kommt gut an, sich vom anderen beherrschen zu lassen, blindes Vertrauen entgegenzubringen und alle Pläne als genial einzustufen - auch und gerade, wenn man langfristig natürlich vorhat, das Steuer selbst zu übernehmen.

↳ ↗

Ideengeberschaft

Es kommt gut an, den anderen für seine Weltgewandtheit zu bewundern und ihm bei allen großartigen Projekten, die angestoßen werden, Genialität zu bescheinigen - auch wenn sich wahrscheinlich kaum etwas von diesem ganzen Quatsch in die Realität umsetzen lässt.

↳ 8

Ehrenämter

Es kommt gut an, dem anderen Respekt und Achtung für ausgezeichnete Verdienste zum Wohle der Gesellschaft entgegenzubringen - auch wenn einem das eine oder andere davon ein bisschen sehr klein und billig erscheinen mag.

↳ ≍

Idealbilder

Es kommt gut an, dem anderen den Idealismus abzukaufen, ihn als Modernist und Freigeist zu schätzen - auch wenn man sich innerlich fragt, ob es sich denn da nicht hauptsächlich um Hirngespinnste handelt.

☩ ☨

Traumtänzer

Es kommt gut an, dem anderen für seine Selbstlosigkeit und tiefes Mitgefühl zu danken - auch wenn man hin und wieder den Eindruck hat, dass das meiste davon doch nur Warmduscherei ist.

Saturn

♄

Wo es der Flirt ganz genau nimmt und zugleich als unangenehm empfindet

Jeder Mensch hat auch seine Grenzen und mag es, wenn diese respektiert werden. Ein förmliches Auftreten, bei dem man beispielsweise nicht „Du“, sondern „Sie“ zu einander sagt - oder aber ganz bewusst etwas Distanz von einander hält - kann manchmal schneller zu einem tieferen Kontakt führen als eine plump hervorgebrachte Anmache. Andererseits möchte sie/er aber keineswegs, dass jemand von außen kommt und einem die eigenen Prinzipien auf übertriebene Weise vorspielt. Das klingt paradox. Doch wer möchte schon im Grunde die eigene Verklemmtheit auch noch am anderen ertragen.

♄ ♃

Eingekerkert

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man starre Regeln aufstellt, die keine Spontanität mehr zulassen und einem das Gefühl von Handlungsunfähigkeit geben.

h ö

Ausgeplündert

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man geizig und kleinlich ist, sich vielleicht sogar am Besitz anderer vergreifen will, sich als Schnorrer entpuppt.

h II

Maulkorb

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man dem anderen den Mund verbietet und Regeln aufstellt, was gesagt werden darf und was nicht.

h 3

Kloß im Hals

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man mit dem Essen rumgeizt, strenge Tischregeln aufstellt und sogar zu Hause Manieren verlangt, wie sie eigentlich nur bei offiziellen Festbanketten üblich sind.

h Ω

Ausgebuht

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man mit Applaus geizt und jedes bisschen Lebensfreude mit Ansprüchen erstickt, die vielleicht für Opernstars und Nachrichtensprecher gelten, aber im privaten Bereich nun wirklich nichts zu suchen haben.

h III

Verklemmt

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn der ganze Alltag derart organisiert wird, dass vor lauter Sterilität jegliche Lebendigkeit verschwindet und einem einfach nur alles total peinlich ist.

h

h Ω

Zwangsetikettiert

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn die Kleideretikette dies und das vorschreibt, auf ganz bestimmte Umgangsformen total Wert gelegt wird und im Grunde zwischenmenschlich überhaupt nichts mehr läuft.

h M

Portioniert

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn sexuell alles nur nach vorgegebenem Muster stattfindet, sorgsam portioniert und häppchenweise als Belohnung für angebliches Wohlverhalten. Wie soll das noch Spaß machen?

h ↗

Kleingemacht

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn ständig belehrt wird und Vorträge gehalten werden. Neunmalkluger Besserwisser, die einem Dinge erklären, die man sowieso schon weiß, sind für jeden ein Graus.

h 3

Zurechtgewiesen

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man auf Formalien pocht und die eigene Position ständig hervorkehren muss. Es gibt Wichtigeres, als permanent zu klären, wer hier das Sagen hat.

h ≍

Gruppenzwang

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man sich edel, selbstlos und politisch korrekt outet und ständig auf Regeln pocht, die angeblich für das Wohlergehen der Menschheit unumgänglich sind.

h H

Sterilisiert

Als absolut unangenehm wird es sie/er empfinden, wenn man sich für derart feinfühlig hält, dass die leiseste Unstimmigkeit schon Schuldgefühle auslöst und man sich in seiner eigenen Haut überhaupt nicht mehr wohl fühlt.

Uranus



Welche Überraschungen sie/er liebt

Viele langfristige Bindungen haben ihren Ursprung in einer ganz plötzlichen, vollkommen unerwarteten Situation. Stress und vielleicht sogar Gefahr können bewirken, dass man sich ungeheuer nahekommmt. Welche Abenteuer auf Ihren Jahrgang eine besondere Faszination ausüben, erfahren Sie nun im nächsten Abschnitt.



Überraschungsangriff

Dieser Jahrgang will wirklich etwas erleben, gibt sich mit lauen Versprechungen oder abwiegelnden Hinhaltenaktiken nicht mehr zufrieden. Bevorzugte Strategie ist der Überraschungsangriff.



Vorwärtsverteidigung

Dieser Jahrgang will am Besitz teilhaben, ob man damit nun einverstanden ist oder nicht. Zäune und Grenzen werden nur dann akzeptiert, wenn es sich um die eigenen handelt. Bevorzugte Strategie ist die Verteidigung des eigenen Reviers mit allen nur erdenklichen technischen Errungenschaften.



Technikbesessen

Dieser Jahrgang ist geradezu technikbesessen und erfindet jeden Tag etwas Neues. Dabei kann es schon mal zu Störungen kommen, Funken-sprühen ist ganz normal. Bevorzugte Strategie ist das Experiment.



Schicksalsgemeinschaft

Dieser Jahrgang wartet nicht ab, bis man ihm eine Heimat gibt, sondern nimmt sie sich einfach. Familien bestehen aus Stückwerk. Man ist weniger der Abstammung halber als aus Notwendigkeit und ob gleicher Interessen vereint. Bevorzugte Strategie ist die Schicksalsgemeinschaft.



Künstlergenie

Dieser Jahrgang erkennt die alten Autoritäten nicht mehr an, lehnt jede Eitelkeit ab und setzt sich doch selbst allzu gerne an die Spitze der Avantgarde. Bevorzugte Strategie ist jene des Künstlergenies.



Teilzeitarbeiter

Dieser Jahrgang lehnt die alltägliche Monotonie strikt ab und will keinesfalls im Takt des Fließbands seine Lebenszeit vergeuden. Bevorzugte Strategie ist jene des Teilzeitarbeiters.